MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Don Juan

Bodanzky, Artur

1914-01-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater Mannheim

129

Sonntag, den 11. Januar 1914
Bei aufgehobenem Abonnement

Neu inszeniert und neu ausgestattet:

Don Juan

Komische Oper in zwei Akten (je vier Abteilungen) von Lorenzo da Ponte
Musik von W. A. Mozart

Für das Mannheimer Hoftheater textlich revidiert und zum Teil neu übersetzt von Artur Bodanzky

Musikalische Leitung: Artur Bodanzky / Regie: Eugen Gebrath

Personen:

Don Juan	Ernst Fischer
Der Comthur	Mathieu Frank
Donna Anna, dessen Tochter	Hermine Kabl
Donna Elvira	Lisbeth Ulbrig
Don Oktavio	Artur Corfield
Leporello, Don Juans Diener	Wilhelm Fenten
Masetto	Karl Mang
Zerline	Else Tuschkau

Bauern und Bäuerinnen. Musikanten und Bediente

Die neuen Dekorationen sind nach Entwürfen von Ottomar Starke in den Werkstätten des Hoftheaters angefertigt

Die szenisch-technische Einrichtung hat Oskar Auer ausgeführt

Die Kostüme sind von Ottomar Starke und Franz Weih entworfen und in den Werkstätten des Hoftheaters angefertigt

Textbücher in der Bodanzky'schen Fassung sind an der Kasse zu haben

Nach dem ersten Akte größere Pause

Das Personal ist angewiesen, während der Ouvertüre Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Kassenöffnung 5½ Uhr — **Anfang 6 Uhr** — Ende nach 9½ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Eintrittspreise:

Numerierte Plätze:

I. Rang:	Mitte, 1. Reihe	Mk. 10.—
I. Rang:	Mitte, 2. Reihe	„ 9.—
I. Rang:	Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	„ 7.—
I. Rang:	Loge, 1. Reihe	„ 8.—
I. Rang:	Loge, 2. und 3. Reihe	„ 6.50
I. Rang:	Ganze Logen (f. d. Platz)	„ 6.50
Parterre:	Loge, 1. Reihe	„ 7.—
Parterre:	Loge, 2. Reihe	„ 6.—
Parterre:	Ganze Logen (f. d. Platz)	„ 6.—
Parkett:	Sperrsitz	„ 5.50
II. Rang:	Mitte, 1. Reihe	„ 5.—
II. Rang:	Mitte, 2. und 3. Reihe	„ 4.50

Numerierte Plätze:

II. Rang:	Seite, 1. Reihe	Mk. 4.50
II. Rang:	Seite, 2, Reihe	„ 4.—
III. Rang:	Mitte, 1. Reihe	„ 3.50
III. Rang:	Mitte, 2. und 3. Reihe	„ 3.—
III. Rang:	Seite, 1. Reihe	„ 3.—
III. Rang:	Seite, 2. Reihe	„ 2.50
III. Rang:	Proszeniumsloge	„ 2.50
IV. Rang:	Mitte	„ 1.50
IV. Rang:	Seite	„ 0.70

Nicht numerierte Plätze:

Stehplätze im Parkett	„ 3.50
Parterre	„ 2.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr).
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh.
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

11. Januar 1914

Im Neuen Theater:

16. Nachmittagsvorstellung zu ermäßigten Preisen:
Der Raub der Sabinerinnen
Anfang 3 Uhr

Abends:
Charleys Tante
Anfang 8¼ Uhr

Im Hoftheater:

Montag, 12. Januar (B 26, kleine Preise) Baumeister Solneß — Anfang 7½ Uhr

Druckerei Kas Mannheim
Nachdruck verboten